



Auf den Spuren der Diakonie

Ein informativer und theatralischer Rundgang in der Winterthurer Altstadt

Im Zuge der Reformation fanden nachhaltige gesellschaftliche und kirchliche Umbrüche statt. Dazu zählen die organisierte Fürsorge für Kranke und Bedürftige, die Abschaffung der Seelenmessen, die Entstehung des Almosenamtes sowie das Verbot der Bettelei. Auf den Spuren der Diakonie führt der Rundgang zu ausgewählten Örtlichkeiten in der Winterthurer Altstadt. Der Historiker Peter Niederhäuser beleuchtet an ausgewählten Stationen die sozialen Brennpunkte und Tätigkeiten sowie das kirchliche Leben zur Zeit der Reformation. Unter der Leitung des Theaterpädagogen Stephan Lauffer spielt eine kleine Theatergruppe dazu anschauliche Episoden aus dem damaligen Alltag der Winterthurer Bevölkerung.

Als Abschluss des Stadtrundganges werden einzelne Handlungsfelder der heutigen Diakonie in den Kirchgemeinden bei einem Umtrunk im Alten Pfarrhaus vorgestellt.

Daten 2019: Jeweils Sonntag, 14.00 Uhr

12. Mai, 19. Mai, 23. Juni, 7. Juli, 18. August, 1. September und 15. September

Anmeldung erforderlich: kirche.oberi@zh.ref.ch oder 052 242 28 81

Eintritt frei | Teilnehmerzahl begrenzt

Städtischer Diakonatskonvent Winterthur